



STRUNDE

KULTOUR

Kultur entdecken Natur erleben



CONTUR 2

Alexander Nix Landschaftsarchitekt BDLA



Erläuterung zum Vorentwurf

Kultur und Landschaftsachse Strunder Bach

Erläuterung zum Vorentwurf

Auftraggeber

Stadt Bergisch Gladbach,
StadtGrün
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch-Gladbach

Stadt Köln
Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Bearbeitung:

CONTUR 2

Neuer Trassweg 29
51427 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204 - 22976
Fax. 02204 - 60350
nix@contur2.de

Alexander Nix, Landschaftsarchitekt BDLA
Simone Rütz-Lubetzki, Landschaftsarchitektin
Stefan Wenger Landschaftsarchitekt

Stand 5.12.2007

1 Maßnahmen (von der Quelle zur Mündung)

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
1 Spot	„Am Ursprung der Strunde“, Quellsiefen Oberthal	<ul style="list-style-type: none"> Anlage eines ca. 1,5 m breiten Rundwanderwegs Querung der Siefen über „Urwaldbrücken“ aus Herkulestauen 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Wahrnehmbarkeit des weitläufigen Quellbereichs der Strunde durch gezielte Lenkung der Besucher unter Beachtung der schutzwürdigen Quellsiefen <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Rundweg vermittelt intensive Eindrücke der Kulturlandschaft des oberen Strundetals, insbesondere des 85 km² großen Einzugsbereichs der Strundequelle im zerklüfteten Kalkuntergrund der Bergisch Gladbach-Paffrather Kalkmulde, als Start- und Zielpunkt der Erlebnisroute
2	„Am Ursprung der Strunde“, Quellsiefen Oberthal	<ul style="list-style-type: none"> 5m breite Gehölzpflanzung inkl. beidseitigem Weidezaun 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schutz der Siefen vor Viehtritt und Nährstoffeintrag Beschattung der Siefen <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Langfristiger Schutz des Quellgebietes

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
3 Spot	„ <i>Sprudelnder Auftakt</i> “, Quelle in Herrenstrunden	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierung der Einfassung des Quelltopfs mit Natursteinblöcken (wie vorhanden) ggf. Anlage eines umlaufenden Geländers • Befestigung der Seitenfläche der Quelle mit großformatigen Natursteinplatten • Anlage einer kreisförmigen Sitzblockreihe aus unbehauenen Natursteinen • Anbindung des oberhalb verlaufenden Wanderweges über Treppenanlage im gleichen Natursteinmaterial • Aufstellung einer Info-Säule und Info-Tafel an Quelle/Parkplatz 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung und Schutz des Naturdenkmals höchster Wassergüte vor Trittschäden und Verunreinigungen durch Hunde • Lenkung des Besuchers durch gezielte Wegeführung • fachliche und sachliche Information des Besuchers zum Standort • Sicherung und behutsame Weiterentwicklung der historischen Natursteinfassung der Quelle von 1956 (errichtet anlässlich des 100 jährigen Stadtjubiläums der Stadt Bergisch Gladbach und des 650 jährigen Jubiläums der Johanniter-Kommende) • Initiierung einer Quellpatenschaft <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutz und Inwertsetzung eines einzigartigen Quellbiotops • Betonung der Bedeutsamkeit der Quelle als „Keimzelle“ für die kulturhistorische Entwicklung des gesamten Strundetals

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
4	<p>„Sprudelnder Auftakt“, Zwischen Quelltopf und Quellteich Herrenstrunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Entfernen der Gartenabfälle an der Rückseite der Privatgärten entlang des Bachlaufs Einheitliche standortgerechte Gehölzpflanzung entlang des Bachufers entlang der Privatgärten in Abstimmung mit den Eigentümern 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schutz des Fließgewässers vor Nährstoffeintrag Inwertsetzung dieses Bachabschnitts höchster Wassergüte Sichtschutz für Privatgärten <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schutz und Inwertsetzung eines einzigartigen Quellbiotops
5	<p>Quellteich Herrenstrunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Sukzession am Quellteich zulassen Befestigung des Trampelpfades zwischen Parkplatz an der Kirche und Quelle z.B. mit großformatigen Natursteinplatten als „Steg“ Nutzung des Pumpenhäuschens als Standort für Information zum Strundeverlauf, zur Geologie des Quellbereichs, zur Nutzung des Strundewassers und zu den Wanderwegen und Themenrouten in Abstimmung mit dem Eigentümer Neuanlage von Sitzmöglichkeiten 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sicherung des schutzwürdigen Quellteichs Vermeidung von Trittschäden durch gezielte Wegeführung witterungsunabhängige Begehbarkeit fachliche Information des Besuchers <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erhalt, Schutz und Inwertsetzung eines einzigartigen Landschaftselementes im Quellbereich des oberen Strundetals

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
6 Lu- penra um	„ <i>Malteser Trilogie</i> “ Herrenstrunden, Zwischen Abzweig Rosenthaler Str. und Herkenrather Tor	<ul style="list-style-type: none"> • Trennung der Fahrspuren der Kür- tener Strasse durch Pflanz- und Pflasterinseln an der Ortsein- und ausfahrt • Anlage einer Baumallee zwischen der geplanten Verkehrsinsel an der Burg Zweifel und der geplanten Verkehrsinsel an der Malteser Kom- turei • Aufwertung des Standortes der al- ten Kastanie an der Kirche. Entfernung der Beleuchtungsanlage aus dem Stamm- und Kronenbereich 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschwindigkeitsredu- zierung des Durch- gangsverkehrs zur Ver- minderung der Lärm- und Abgasbelastung, zur Er- höhung der Verkehrssi- cherheit und zur Erleichte- rung der Strassenquerung • Betonung der räumlichen Zusammenhänge zwi- schen Kirche und Malte- ser Komturei sowie zwi- schen Burg Zweifel und Herkenrather Tor • Verbesserung des Orts- bildes im Bereich der he- terogenen Einfamilien- haus Bebauung. • Standortverbesserung für einen ortsbildprägenden Baum <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Johanniter-Kommende Pfarrkirche und Malteser- Mühle sind von großer his- torischer Bedeutung für das Strundetal und prägend für den Ortskern von Her- renstrunden Die vorgesehene Maß- nahme verbessert die Ver- kehrssituation und fördert die Erlebbarkeit des histo- rischen Ensembles

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
7 Lupenraum, Spot	„ <i>Malteser Trilogie</i> “ Herrenstrunden, Bereich Kirche und Malteser Komturei	<ul style="list-style-type: none"> • Kirche, Komturei und Malteser Mühle freistellen bzw. Freihalten • Blickbeziehungen und Wegeverbindungen zwischen diesen historischen Gebäuden sichern bzw. ausbauen • runden Dorfplatz zum „Dorfanger“ umbauen. Neue Befestigung aus Schotterrasen • Malteser Mühle einer öffentlichen Nutzung zuführen (z.B. Jugendgästehaus mit Maltesermuseum) • Abtrennung der Strunde vom fischbesetzten Mühlenteich der Komturei • Untersuchung der Ursachen für die Gewässerverschmutzung an der Komturei • Visuelle Einbindung der Reithalle mit Baumreihe auf dem neuen Damm zwischen Bach und Teich • Aufstellung je einer Info-Säule und einer Info-Tafel an der Malteser Komturei, der Malteser Mühle und der Kirche <p>Hinweis auf das Pfarrhaus unterhalb der Kirche</p>	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Erlebnis des kulturhistorischen Zusammenhangs der einzelnen z.T. hinter Pflanzung versteckten Bauwerke ermöglichen, die zerschneidende Wirkung der Landstrasse überwinden und Wegeverbindungen langfristig sichern • Ergänzende Übernachtungsmöglichkeit schaffen • Entwicklung des Standortes zum Ausgangspunkt für Wander- und Radwandertourismus • Reduzierung der Bacheutrophierung • Fachliche und sachliche Information zum kulturhistorischen Wert des jeweiligen Standortes <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Ensemble der ehemaligen Johanniter-Kommende (bestehend aus Pfarrkirche, heutiger Malteser-Komturei und Malteser-Mühle) ist von hohem architektonischem und touristischem Wert, prägend für den Ortskern von Herrenstrunden und von regionaler Bedeutung für das gesamte Strundetale

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
8 Spot	<p>"Kultur in der Burg" Bereich Burg Zweifel und Herkenrather Tor</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Trennung der Fahrspuren der Kürtenener Strasse durch Pflanz- und Pflasterinseln an der Ortsein- bzw. ausfahrt gegenüber der Burg Zweifel • Aufstellung einer Info-Säule, Info-Tafel und Ruhebänk am Mühlenteich von Burg Zweifel • Neuordnung des Wanderparkplatzes • Förderung des kulturellen, privaten Engagements • Entfernung oder Verlagerung der Wertstoffcontainer 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschwindigkeitsreduzierung des Durchgangsverkehrs zur Minderung der Lärm- und Abgasbelastung • Verbesserung der Quermöglichkeiten • Betonung der historischen Bezüge zwischen Burg Zweifel und Herkenrather Tor • Aufweitung des Sichtfeldes zum Mühlenteich • Fachliche und sachliche Information der Besucher zum kulturhistorischen Wert des Standorts • Anbindung der Route an überörtliche Wanderwege <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Ensemble bestehend aus dem „Herkenrather Tor“- einem Relikt der ehemaligen mittelalterlichen Vorburg und der barocken Hauptburg ist von hohem architektonischem und touristischem Wert, mit regionaler Bedeutung für das gesamte Strundetale und visuell prägend für den Ortsteil Herrenstrunden

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
9	„ Ritter am Mühlen- teich “, Grünanlage rücksei- tig Burg Zweiffel	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung der Grünanlage am Mühlenteich hinter Burg Zweiffel durch Anlage eines Spielplatzes zum Thema Ritterburg, Anlage von Bänken und Papierkörben. Renaturierung der Teichanlage Anlage von Stegen. • Freischneiden des Sichtdreiecks am Ausgang der Grünanlage zum Bücheler Weg und am Übergang zum Wanderweg hinter dem ehemaligen Freibad • Ausbau des Wegesystems 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der vorhandenen Grünanlage • Attraktivierung der Route durch Spielangebot für Kinder vor der historischen Gebäudekulisse (Geschichte spielerisch nachempfinden) • Transparente und durchgängige Routenführung <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Attraktivierung des Freiraums für Familien mit Kindern • Vervollständigung der Routenführung
10	Bücheler Weg, Combücher Berg	Alternative Routenführung zur Anbindung der südlich von Combüchen gelegenen geologischen Aufschlüsse (Relikte des ehemaligen Grubenfelds Albert) einschließlich Erläuterung auf Info-Tafeln	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche Informationen zur historischen Bergbautätigkeit im Bergischen Land (Bergbauroute) <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die erhaltenen Pinggen des ehemaligen Grubengeländes haben einen hohen historischgeographischen Wert, da sie Zeugnis ablegen von der lokalen Bergbautätigkeit in Bergisch Gladbach und der regionalen Eisenerzgewinnung im Bergisches Land

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
11 Spot	„Familien-und Freizeitgastronomie“ Ehemaliges Freibad Herrenstrunden	<ul style="list-style-type: none"> • Anlage eines dem naturnahen Charakter der Fläche entsprechenden besonderen Spielangebots für Kinder und Jugendliche mit angegliederter ganzjähriger familienorientierter Gastronomie als Ergänzung der bestehenden Infrastruktur. • Aufstellung einer Info-Säule und einer Info-Tafel 	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer familienorientierten Naherholungsanlage unter Ausnutzung der vorhandenen Bausubstanz • Fachliche und sachliche Information der Besucher zum kulturhistorischen Wert des Standorts Begründung: <ul style="list-style-type: none"> • Das Eingangsgebäude des ehemaligen Freibades ist von hohem architektonischem Wert und ist visuell prägend für den Ortseingang von Herrenstrunden
12 Spot	„Erlebnishof Gut Schiff“ Kürtener Str.	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung des privaten kulturellen und touristischen Engagements • Anlage einer Info-Säule und einer Info-Tafel • Ausbau der Wegeführung parallel zur Kürtener Strasse 	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung der landwirtschaftlichen Nutzung des Guts • Weiterentwicklung des Erlebnishofes im Sinne einer erlebnisorientierten „Landschaftsbiographie“ mit Vermarktung der hofeigenen Produkte und Förderung von kulturellen (Gross)Veranstaltungen als Ergänzung zum städtischen Kulturprogramm • fachliche und sachliche Information der Besucher zum kulturhistorischen Hintergrund des Standorts

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
			Begründung: <ul style="list-style-type: none"> • Das Gebäudeensemble aus Gutshaus und Nebengebäuden hat hohen historischen und landschaftsästhetischen Wert und ist prägend für den Talabschnitt zwischen Waldrand und Ortseingang von Herrenstrunden • Das Ensemble ist ein wichtiger kulturhistorischer Baustein im Rahmen der Entwicklung einer lokalen „Landschaftsbiographie“
13	„Erlebnishof Gut Schiff“ Zwischen Waldrand südlich Gut Schiff u. ehemaligem Freibad	Baumreihe entlang der Strunde mit standortgerechten Gehölzen	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Wahrnehmbarkeit des Strundeverlaufs • Schutz der Strunde vor Viehtritt und Nährstoffeintrag • Beschattung des Bachlaufs Begründung: <ul style="list-style-type: none"> • Optimierung des Landschaftsbildes • Verbesserung der ökologischen Situation der Strunde
14	„Erlebnisroute Zeitreise“	Aufbau einer Themenroute als „Zeitachse“ entlang der historischen Orte von Herrenstrunden und Umgebung ausgehend vom alten Schwimmbad bis zur Schlade.	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> • Erlebarmachung historischer Zeiträume • Vernetzung von Orten mit historischer Bedeutung im Sinne einer erlebbaren „Landschaftsbiographie“

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
			Begründung: <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Inwertsetzung der Natur- und Kulturlandschaft • Vermittlung der Ortsgeschichte
15	Themenrouten Herrenstrunden und Umgebung	Aufbau einzelner Themenrouten ausgehend von Herrenstrunden bestehend u.a. aus: <ul style="list-style-type: none"> • Kirchenroute • Bergbauroute • Pulvermühlenroute • Kalkroute • Malteserroute • Korallenwaldweg • Orchideenroute (vgl. Themenkarte) 	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von z.T. geführten Erlebnisrouten im Sinne einer erlebbaren „Landschaftsbiographie“ Begründung: <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Inwertsetzung der Natur- und Kulturlandschaft • Vermittlung der Ortsgeschichte
16	„Talblick“ Strunderberg nördlich Gut Schiff	Alternative Routenführung über alten Hohlweg nördlich von Gut Schiff	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> • Erlebnis der historischen Wegeführung nach Bergisch Gladbach mit landschaftlich reizvollen Ausblicken in das Strundetal Begründung: <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Inwertsetzung eines alten Transportweges aus der Zeit der Pulvermühlen • Vermittlung der Ortsgeschichte

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
17	<p>„Entdeckungen auf dem Meeresgrund“, NSG in der Schlade</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Alternative Routenführung zur Anbindung an den Geopfad und das NSG „In der Schlade“ (siehe Route „Zeitreise“) • Einrichtung eines Besucherzentrums „Geologische Station am Riff“ zur Erläuterung der weltbekannten Bergisch Gladbacher Fischschichten („am höchsten Punkt des Talrandes liegt der Meeresgrund !“) 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anbindung der Route an überörtliche Themenwanderwege • Information zur geologischen Situation, Entstehungsgeschichte und Eigenart des Strundetals <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Fundort der Bergisch Gladbacher Fischschichten innerhalb der Bergisch Gladbacher-Paffrather Kalkmulde ist der Fachwelt weltweit ein Begriff und sollte als wesentlicher Baustein in der erdgeschichtlichen Entwicklung des Strundetals regional erfahrbar werden
18 Spot	<p>„Was von der Mühle übrig blieb“ Bodendenkmal im Wald nahe Gut Schiff</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Freilegung und Restaurierung von Gebäudefundamenten, Radschacht und wassertechnischen Bauwerken (Ablauf, Wehr, etc.) der Pulvermühle • Freilegung des ehemaligen Mühlenobergrabens • Zuwegung erstellen • Anlage eines Rastplatzes • Installation eines stilisierten Mühlrads <u>mit dem Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege abzustimmen</u> 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung und Erläuterung des ehemaligen Mühlengewerbes durch Rekonstruktion der nur schwer ablesbaren Gelände- und Gebäude- relikte • Rekonstruktion der räumlichen und funktionalen Zusammenhänge mit Gut Schiff als Gesamtensemble • Fachliche und sachliche Information der Besucher zum Standort

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
			Begründung: <ul style="list-style-type: none"> Das ehemalige Staubmühlchen ist von besonderer historischer Bedeutung, als einziges und letztes Relikt einer Kette von 4 Mühlen am Gut Schiff
19 Spot	„ Neue Energien “ Igeler Mühle	<ul style="list-style-type: none"> Integration der Aktivitäten des buddhistischen Meditationszentrums in das Tourkonzept Gestaltung der Freianlagen (Wiederherstellung des Mühlengartens) unter kulturhistorischen Gesichtspunkten Freihaltung der dem Gebäude vorgelagerten Fläche von Parkplatzflächen Klare Wegeführung im Einklang mit der Freiraumnutzung des Eigentümers Offene Gestaltung der bachnahen Böschungsbereiche als Wiese in Absprache mit dem Eigentümer Anlage eines Rastplatzes Aufstellung einer Info-Säule und Info-Tafel auch mit Hinweisen auf den oberhalb liegenden Igeler Hof 	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> Lebensenergie „tanken“ Information zum kulturhistorischen Wert des Standorts hinsichtlich des räumlichen und funktionalen Zusammenhangs zum Igeler Hof Durchgängigkeit der Route sichern Begründung: <ul style="list-style-type: none"> Die ehemalige Getreidemühle war Bestandteil der Mühlenkette entlang der Strunde Auch der nördlich gelegene Igeler Hof ist als ehemaligem Landsitz der Kommende, dem die Igeler Mühle zugeordnet war, von kulturhistorischer Bedeutung

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
20 Spot	<p>„Der Ofen ist aus“ Ehemaliger Igeler-Kalkofen nahe der Igeler Mühle</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Freilegung der Mauerreste des nahe gelegenen ehemaligen Igeler-Kalkofens • Nach Möglichkeit Rekonstruktion der Anlage 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information zum kulturhistorischen Wert des Standorts mit Erläuterung zur Nutzung und Funktionsweise der Kalköfen <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gewerbe der Kalkbrennerei war ein bedeutender Wirtschaftszweig im Stadtgebiet und für die industrielle Entwicklung der Stadt von großer Bedeutung
21	<p>„Wenn Steine erzählen“ Kalksteinbruch am Dombacher Berg, Kürtener Str.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung eines „Grünen Klassenzimmers“ im Steinbruch, zur aktiven Erkundung der Flora und Fauna unter fachkundiger Anleitung • Einrichtung eines witterungsunabhängigen Unter- und Beobachtungsstandes <p><u>Maßnahmen müssen noch mit Eigentümer, Nutzern (Schützenverein) und ULB abgestimmt werden.</u></p>	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schülerinnen und Schüler sollen unter fachkundiger Anleitung einen Einblick in die Naturentwicklung eines Kalksteinbruchs erhalten und die historischen Fakten zum Kalkabbau in Bergisch Gladbach erfahren <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Natur und Geschichte zum Anfassen fördert das Verstehen. Verständnis führt zur Inwertsetzung

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
22 Spot	<p>„Erkunde die Strunde“ Im Wald gegenüber dem Steinbruch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung einer Info-Säule und einer Info-Tafel • Anlage einer „Urwaldbrücke“ aus Herkulestau, beginnend vom Info-Spot an der Route über die ehemaligen Mühlengräben bis zur Kürtener Str. zur Erkundung der Strundeau ohne Bodenberührung. <p><u>Maßnahmen in Abstimmung mit der Unteren Landschaftsbehörde !</u></p>	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information zur kulturhistorischen Entwicklung der Strunde, zur Biologie des Gewässers und zum Steinbruch • Aktive Erfahrung zum Einfluss unserer Vorfahren auf den Verlauf der Strunde zur Nutzung ihrer Wasserkraft (Überformung) • Beobachtung von Flora und Fauna im Überflutungsbereich <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information und Lenkung des Besucherverkehrs zum Schutz der wertvollen Auenbereiche
23 Spot	<p>„Lebendiges Wasser“, zwischen Eulenburg und Neuer Dombach</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anlage eines Rastplatzes mit Info-Säule und Info-Tafel 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information über das Gewässersystem der Strunde und die wasserbaulichen Massnahmen am Standort • Möglichkeit den Strunder Bach als lebendiges, rauschendes und als ruhiges Gewässer mit allen Sinnen zu erfahren <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information und Lenkung des Besucherverkehrs zum Schutz der wertvollen Auenbereiche

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
24 Spot	„ Mühlenwandlung “ Neue Dombach	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung einer Info-Säule und Info-Tafel • Freistellen der alten Waschkaue einschließlich Wassergraben • Wegeanschluss an das Gelände in Höhe des ehemaligen Wasserzulaufs • Räumung des direkten Sichtfeldes auf das Gebäude von gelagerten Materialien nach Abstimmung mit dem Eigentümer 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information zum kulturhistorischen Wert des Standorts und zu den unterschiedlichen Nutzungen des Bachwassers als Antriebskraft und als Reinigungswasser bei der Papierherstellung <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information und Kenntnis führt zur Inwertsetzung. • Die denkmalwürdige Bausubstanz der ehemals kleinsten Gladbacher Papiermühle ist von kulturhistorischem Wert
25 Spot	„ Vom Wasser zum Papier “, Papiermuseum Alte Dombach	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung einer Info-Säule und Info-Tafel • Nutzung des vorhandenen Papiermuseum und der Aussenanlagen einschließlich Gastronomieangebot • Verbreiterung des Wegs und Hangbefestigung zwischen Neuer und Alter Dombach 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information zum kulturhistorischen Wert des Standorts • Anbindung des Museums an die Route • Erleben tradierter Handwerkstechnik des Papierschöpfens <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die restaurierten Gebäude der Alten Dombach sind von hohem kulturhistorischen Wert. Hier wurde die erste Papiermaschine in Gladbach eingeführt und die ehemals größte und leistungsfähigste Papierfabrik Gladbachs aufgebaut.

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
			<ul style="list-style-type: none"> Das Gesamtensemble - eingebettet in weitläufige Aussenanlagen- markiert den Übergang zwischen dem landschaftlichen Abschnitt des Strundetals und der Innenstadt Bergisch Gladbach
26 Spot	<p>„Marktplatz Locher Mühle“, Strundepark Locher Mühle</p>	<ul style="list-style-type: none"> Aufstellung einer Info-Säule und Info-Tafel einschließlich Bank Visuelle Aufwertung der Geländeeinfriedung zum Weg hin. (z.B. durch Berankung) Zurücksetzen der Zaunanlage zur Verbreiterung des Wegs bis zur „Schmalen Pforte“ Anbindung des Gewerbegebietes an die Route Anbindung der Route an die „Gärten der Bestattung“ Baumallee bis zum Parkplatz mit Integration einer Bildergalerie zur Geschichte und Entwicklung der Locher Mühle (insbesondere der ehemaligen Rhein. Wollspinnerei) Nutzung der vorhandenen Infrastruktur als „Versorgungsstation“ und Wanderparkplatz für Besucher, die hier ihre Tour beginnen Entwicklung gastronomischer Angebote für die Besucher 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationen zur kulturhistorischen Entwicklung des über 300 Jahre alten, ehemaligen Mühlenstandorts Erlebnis alter Industriearchitektur Integration einer privaten, öffentlich zugängigen Friedhofsanlage mit Skulpturenausstellung <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der heutige Strundepark erstreckt sich über die Gewerbeflächen der ehemaligen Kammgarnspinnerei, die seinerzeit als zweitgrößter Arbeitgeber Bergisch Gladbachs für die wirtschaftliche Entwicklung des Standorts von großer Bedeutung war

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
27	„ <i>Auenpark</i> “	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der relativ kleinräumigen Relikte einer Wiesenaue • Ersatz des Maschendrahtzauns durch einen Weidezaun 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt einer offenen Landschaftsstruktur als Übergangsbereich zur Wohnbebauung <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einer der wenigen noch erhaltenen, stadtnahen Relikte bäuerlicher Kulturlandschaft ist erlebbare Dokumentation von Kulturgeschichte
Spot 28	„ <i>Schmale Pforte</i> “ Vollmühlenweg	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung einer Info-Säule und Info-Tafel zur Geschichte der Vollmühle • Künstlerische Inszenierung des extrem schmalen und versteckt liegenden Zugangs zur Route mit einer Großskulptur • Alternativ Grundstückskauf und Abriss der Garage • Vorhandenen Weg verbreitern und freischneiden • Grundstückseinfriedungen vom Weg aus mit Berankung visuell aufwerten 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information zum kulturhistorischen Wert des Standorts • Optimierung der Routenführung <p>Begründung</p> <ul style="list-style-type: none"> • optimale Lenkung der Besucher fördert das Interesse an der Route

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
29 Spot	„ <i>Wo der Hammer hing</i> “ Hammermühle	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung einer Info-Säule und Info-Tafel zur Geschichte der Hammermühle 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information zum kulturhistorischen Wert des Standorts <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das unter Denkmalschutz stehende Gebäudeensemble dokumentiert einen der zahlreichen Mühlenstandorte entlang der Strunde und trägt damit ganz wesentlich zur Erlebbarkeit der historischen und wirtschaftlichen Bedeutung der Strunde bei
30 Spot	„ <i>Versammlung der Gründer</i> “, Evang. Gnadenkirche	<ul style="list-style-type: none"> • Freihalten der Wegeverbindung und der Blickachse vom Buchmühlenpark zur Gnadenkirche • Info-Punkt und Wegweiser zum alten Friedhof • Dokumentation der alten Firmengründer • Dokumentation zur Entstehung der evang. Gemeinde • Restaurierung und Schutz der alten Grabsteine (ggf. Überdachung) 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Inwertsetzung einer historischen Friedhofsanlage • Aufarbeitung und Information zur Geschichte der großen Firmengründer in Bergisch Gladbach <p>Begründung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der mit der Strunde im Zusammenhang stehenden Orts- und Kulturgeschichte der Stadt Bergisch Gladbach

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
31 Lupenraum Spot	„Stadtkulturgarten“ Bereich Buchmühlenpark	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines zentralen Stadtparks • Vernetzung der innerstädtischen Grünflächen zu einem durchgehenden Grünzug entlang der Strunde • Anbindung an die Freiräume des Marien- und Quirlsbergs sowie an die Freiräume des Strundetals bis nach Herrenstrunden. (s. „Grüner Bogen“, im Freiraumrahmenkonzept Innenstadt Berg.Gladbach). • Offenlegung der Strunde • attraktiver Wasserspielplatz zum Thema der Mühlen • Erhalt und Ausbau der Blickachse und Wegeverbindung zur Gnadenkirche • Spot mit Info zur Geschichte der Buchmühle 	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer vernetzten attraktiven innerstädtischen Grünstruktur („Grüner Bogen“) Begründung <ul style="list-style-type: none"> • Ausstattung, Attraktiverung und Vernetzung der innerstädtischen Freiräume ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung und Belebung der Innenstadt von Bergisch Gladbach.
32	„Stadtkulturgarten“ Bereich Forumspark	<ul style="list-style-type: none"> • Offenlegung der Strunde • Anbindung an den Park der Villa Zanders • Anbindung an den Quirlsberg 	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer vernetzten attraktiven innerstädtischen Grünstruktur („Grüner Bogen“) Begründung <ul style="list-style-type: none"> • Ausstattung, Attraktiverung und Vernetzung der innerstädtischen Freiräume ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung und Belebung der Innenstadt von Bergisch Gladbach.

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
33 Spot	„ Stadtkulturgarten “ Park Villa Zanders	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt, Pflege und Entwicklung der bestehenden Freiräume • Ausweitung der kulturellen Veranstaltungen und Ausstellungsflächen in den Freiraum (Skulpturengarten) • Brückenschlag zum Parkhaus Schnabelsmühle • Info-Spot zur Geschichte der Villa Zanders 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer vernetzten attraktiven innerstädtischen Grünstruktur („Grüner Bogen“) <p>Begründung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausstattung, Attraktiverung und Vernetzung der innerstädtischen Freiräume ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung und Belebung der Innenstadt von Bergisch Gladbach.
34	„ Stadtkulturgarten “ Parkplatz Jugend- und Sozialamt	<ul style="list-style-type: none"> • Rückbau der Parkplatzfläche bei Aufstockung der Schnabelsmühle oder Parken unterirdisch • Umgestaltung zur Rasenfläche mit Schmuckpflanzung, wenn kein Brückenschlag von Schnabelsmühle erfolgt • ggf. Anlage mit Schotterrasen als Parkfläche für Kirmesbeschickung 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung der Eingangssituation zur Innenstadt • Entwicklung einer vernetzten attraktiven innerstädtischen Grünstruktur („Grüner Bogen“) <p>Begründung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausstattung, Attraktiverung und Vernetzung der innerstädtischen Freiräume ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung und Belebung der Innenstadt von Bergisch Gladbach.

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
35 Spot	„ Mühlenparkplatz “, Schnabelsmühle	<ul style="list-style-type: none"> Spot mit Info zur Geschichte der Schnabelsmühle 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Information zum ehemaligen Mühlenstandort <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Standortinformation trägt ganz wesentlich zur Erlebbarkeit der historischen und wirtschaftlichen Bedeutung der Strunde bei.
36	„ Papiermühle aktuell “ Firmensitz mreal/ ZANDERS	<ul style="list-style-type: none"> Spot mit Info zur Geschichte der Gohrsmühle Offenlegung der Strunde Zaun zurückversetzen Besucherpavillon mit Modell der aktuellen Papiermaschine, Infos zu hergestellten Produkten Fortführung des Stadtkulturgartens (bandförmige Grünvernetzung) 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Information zum ehemaligen Mühlenstandort Fortsetzung der vernetzten attraktiven innerstädtischen Grünstruktur („Grüner Bogen“) <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Standortinformation trägt ganz wesentlich zur Erlebbarkeit der historischen und wirtschaftlichen Bedeutung der Strunde bei Ausstattung, Attraktiverung und Vernetzung der innerstädtischen Freiräume ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung und Belebung der Innenstadt von Bergisch Gladbach

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
37 Spot	„ Parkband “, Cederwaldstr.	<ul style="list-style-type: none"> • Spot mit Info zur Geschichte der Cederwaldmühle • Offenlegung der Strunde • Sicherstellung und Anlage einer bandartigen Parkstruktur bis zum Bahndamm 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information zum ehemaligen Mühlenstandort • Fortsetzung der vernetzten attraktiven innerstädtischen Grünstruktur <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standortinformation trägt ganz wesentlich zur Erlebbarkeit der historischen und wirtschaftlichen Bedeutung der Strunde bei • Ausstattung, Attraktiverung und Vernetzung der innerstädtischen Freiräume ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung und Belebung der Innenstadt von Bergisch Gladbach
38 Spot	„ Parkband “, Gronauer Mühlenweg (Gronauer Kreisel)	<ul style="list-style-type: none"> • Spot mit Info zur Geschichte der Gronauer Mühle und des Gronauer Hofes • Sicherstellung und Anlage einer bandartigen Parkstruktur bis zum Bahndamm • Ggf. Integration der Aussenanlagen der Moschee • Bei Veränderung des Bahndamms Wegeverlängerung durch den Damm 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information zum ehemaligen Mühlenstandort • Fortsetzung der vernetzten attraktiven innerstädtischen Grünstruktur

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
			Begründung: <ul style="list-style-type: none"> • Standortinformation trägt ganz wesentlich zur Erlebbarkeit der historischen und wirtschaftlichen Bedeutung der Strunde bei. • Ausstattung, Attraktivierung und Vernetzung der innerstädtischen Freiräume ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung und Belebung der Innenstadt von Bergisch Gladbach.
39 Spot	„ Schätze einer Siedlung “, Gronauer Waldsiedlung	<ul style="list-style-type: none"> • Spot mit Info zur Geschichte der historischen Siedlungsform • Aktivierung eines Bürgerforums 	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> • Information zur Entstehung und zum kulturhistorischen Wert der Siedlung • Entwicklung von Maßnahmen zum Erhalt des Siedlungsensembles Begründung: <ul style="list-style-type: none"> • Das Siedlungsensemble dokumentiert die im Zusammenhang mit der Industrialisierung der Mühlenstandorte entstandene Initiative der Fabrikantenfamilie Zanders zur Entwicklung von hochwertigen Wohnquartieren nach den Ideen der Gartenstadtbewegung

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
40	„ Grünes Portal “, Refrather Weg gegenüber Finanzamt	<ul style="list-style-type: none"> • Weite Öffnung des Routenzugangs unter Ausnutzung der städtischen Fläche und des Baumbestandes 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Optimierung der Routenführung <p>Begründung</p> <ul style="list-style-type: none"> • optimale Lenkung der Besucher fördert das Interesse an der Route
41 Spot	„ Volumen und Energie “ HRB Kieppemühle	<ul style="list-style-type: none"> • Spot mit Info zur Geschichte der Kieppemühle und zur Funktion und Wirkungsweise des Hochwasserschutzkonzeptes • Rundweg um das Rückhaltebecken • Landart im rasenbewachsenen Rückhaltebecken • Energiestation: Turbine mit Generator (Licht für Wegebeleuchtung um das HRB) 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information zum ehemaligen Mühlenstandort • Demonstration und Nutzung der Wasserenergie • künstlerische Visualisierung der Funktion des Rückhaltebeckens <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standortinformation, Demonstration der Energiegewinnung und Kunstinstallation trägt ganz wesentlich zur Erlebbarkeit und zum Verständnis der historischen und wirtschaftlichen Bedeutung der Strunde und zur Problematik der Hochwasserschutzmaßnahmen bei

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
42 Spot	„ Spurensuche “ Südlich des städtischen Bauhofs, Gronau	<ul style="list-style-type: none"> Aufstellung einer Info-Säule mit Info-Tafel zur Geschichte der Dünhofsmühle (Neue Mühle) und Piddelborner Mühle 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Information zum ehemaligen Mühlenstandort <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Standortinformation trägt ganz wesentlich zur Erlebbarkeit der historischen und wirtschaftlichen Bedeutung der Strunde bei
43 Lupenraum Spot	„ Grünzug Wachen-dorf “	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung eines neuen urbanen Grünzugs entlang der Strunde und in Richtung Haus Kradepohl, mit Spielangebot und Information zur Entstehung und Entwicklung dieses ehemaligen Mühlenstandortes (Kradepohlmühle) Bündelung der Trampepfade am Rande des Naturschutzgebietes und Anlage eines Fußweges zur Lenkung des Besucherverkehrs und zum Schutz der Auenvegetation Revitalisierung der Teichanlagen Rekonstruktion der alten Wehranlagen und Mühlengräben Ggf. Ausstellung von Exponaten der örtlichen Industriegeschichte 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Information zum ehemaligen Mühlenstandort Entwicklung einer attraktiven vernetzenden Freiraumstruktur Erhalt und Inwertsetzung der „Wasserbauwerke“ <p>Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Standortinformation und Grünzugentwicklung trägt ganz wesentlich zur Erlebbarkeit der historischen und wirtschaftlichen Bedeutung der Strunde und des historischen Mühlenstandortes bei
44 Spot	„ Schlodderdicher Mühle “ Grünfläche am Schlodderdicher Weg	<ul style="list-style-type: none"> Aufstellung einer Info-Säule und Info-Tafel zur Geschichte der Schlodderdicher Mühle Neubau eines Weges entlang der Strunde 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Information zum ehemaligen Mühlenstandort Erhalt bzw. Entwicklung der vernetzenden Freiraumstruktur

Nr.	Ort / Bereich	Maßnahme	Ziel / Begründung
			Begründung: <ul style="list-style-type: none"> • Standortinformation trägt ganz wesentlich zur Erlebbarkeit der historischen und wirtschaftlichen Bedeutung der Strunde bei
45	„Kultur und Freizeit in der Mühle“ , Gierather Mühle	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung einer Info-Säule und Info-Tafel zur Geschichte der Gierather Mühle in Absprache mit den Eigentümern der Mühlengebäude • Entwicklung eines Freizeitangebotes mit Tagungszentrum und Gastronomie (Thema Teamwork), z.B Hochseilklettergarten über Mini-golf-Anlage und ergänzende Angebote zum Thema Fitness • Künstlerische Interpretation des ehemaligen Doppel-Mühlrads in Absprache mit den Eigentümern 	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> • Information zum ehemaligen Mühlenstandort • Entwicklung eines routenbegleitenden attraktiven Freizeitangebotes Begründung: <ul style="list-style-type: none"> • Standortinformation trägt ganz wesentlich zur Erlebbarkeit der historischen und wirtschaftlichen Bedeutung der Strunde bei
46	Mündung Hasselbach , Strasse Thielenbrucher Hof	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung einer Info-Säule, einer Info-Tafel sowie einer Ruhebänk mit Erläuterung zu Zu- und Abflüssen der Strunde 	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> • Information zur historischen Entwicklung des Strundelaufs Begründung: <ul style="list-style-type: none"> • Standortinformation trägt ganz wesentlich zur Erlebbarkeit der historischen und wirtschaftlichen Bedeutung der Strunde bei



Schlodderrdicher Mühle

44

Kultur und Freizeit an der Mühle

Die Strunde steuern

47

46

45

46

Mündung Hasselbach

49

48

Vom Korn zu Kilowatt

Karte 9



Grünzug Wachendorf

Spurensuche

Karte 10



Volumen und Energie

Parkband

Schätze einer Siedlung

Grünes Portal

41

40

38

37

39

Karte 11



StadtKulturgarten

31

34

36

33

32

35

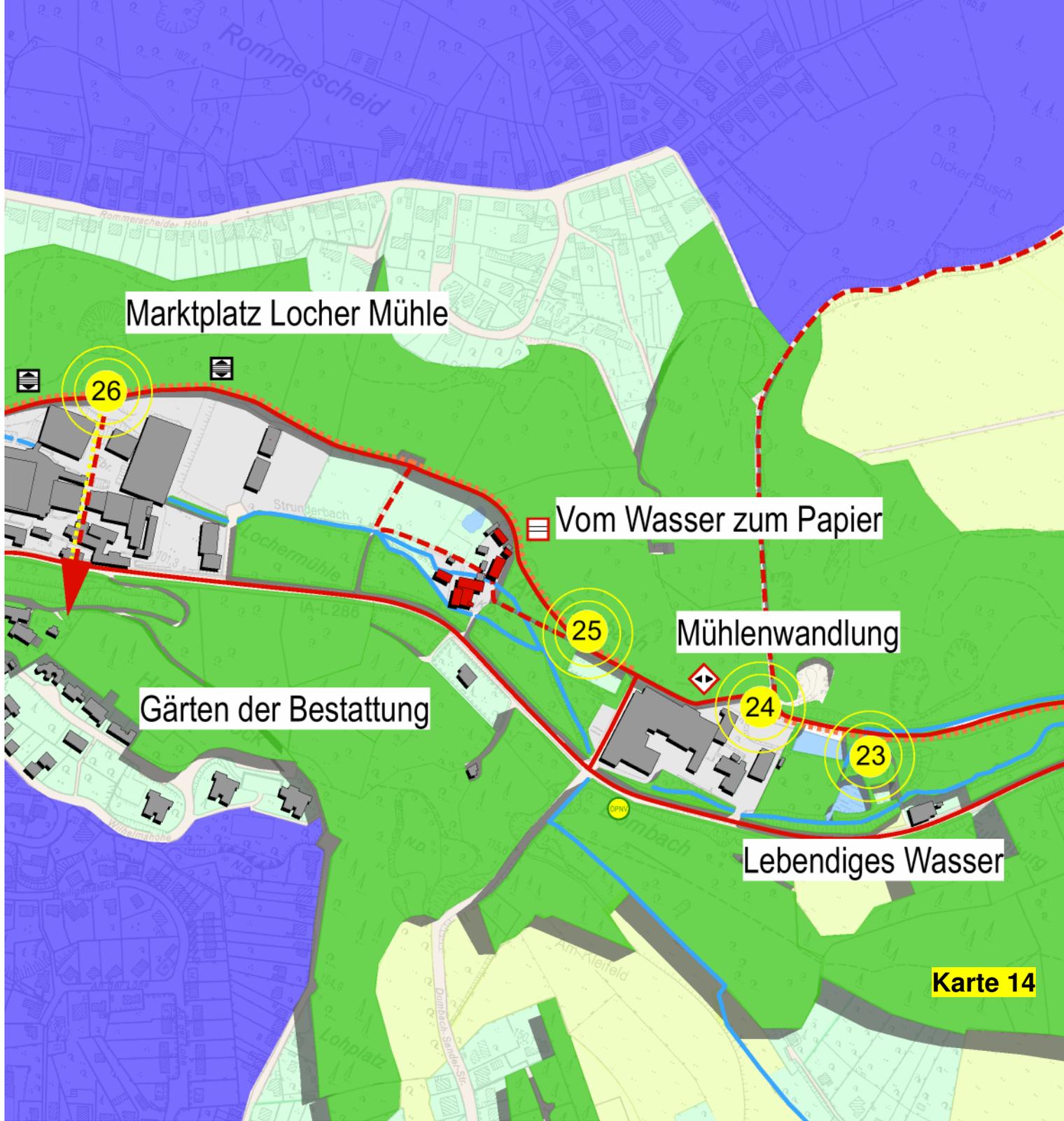
30

Mühlenparkplatz

Versammlung
der Gründer

Papiermühle aktuell

Karte 12



Marktplatz Locher Mühle

26

Vom Wasser zum Papier

25

Mühlenwandlung

Gärten der Bestattung

24

23

Lebendiges Wasser

Karte 14



Zeitreise

17

Entdeckungen auf dem Meeresgrund

14

Orschfeld

Der Ofen ist aus

Neue Energien

Erkunde die Strunde

20

19

18

13

12

22

Karte 15

Was von der Mühle übrig blieb...

21

Wenn Steine erzählen

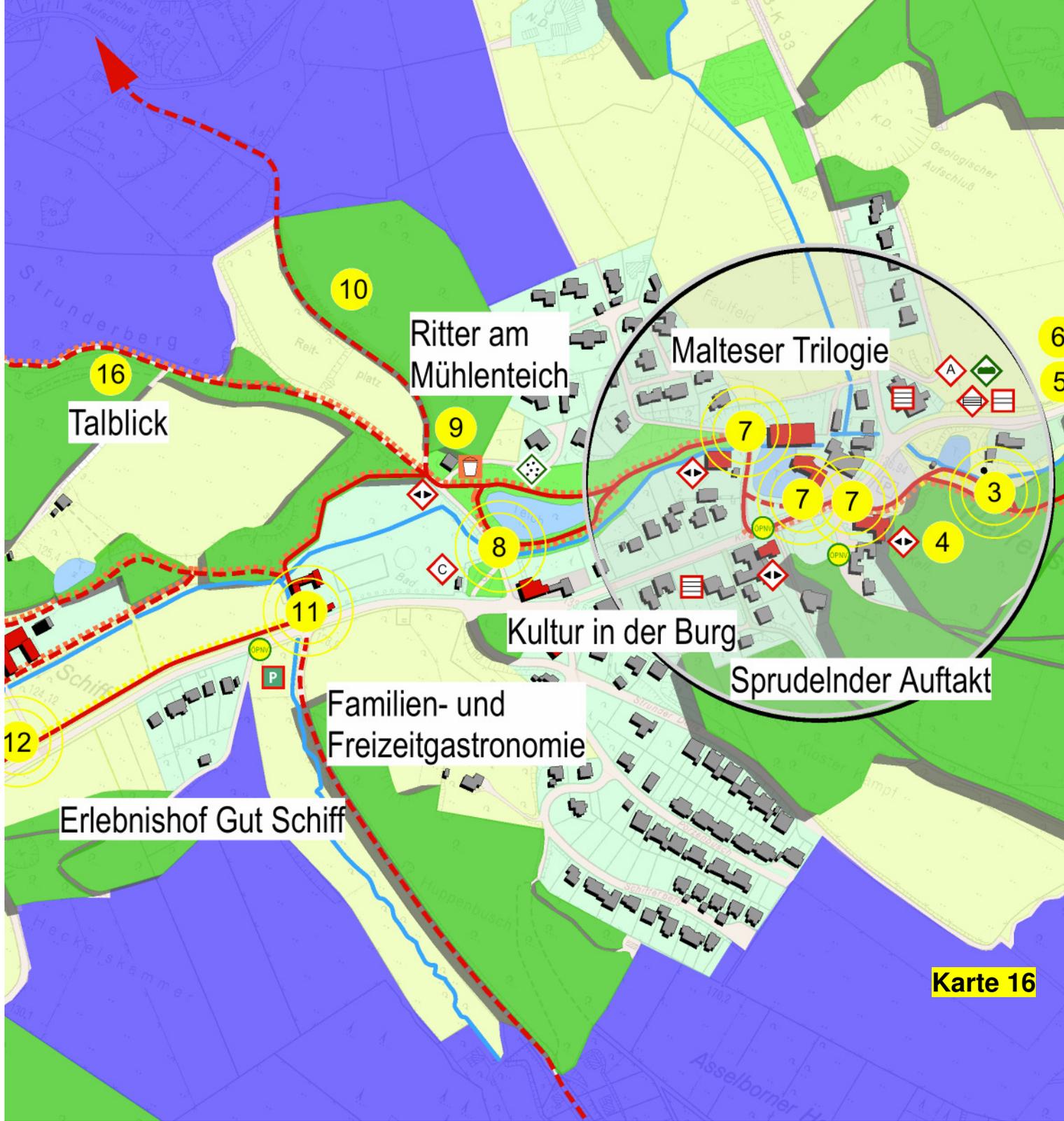
Igeler Hof

Luttsberg

Passelsberg

Strunder Bach

Am Steinweg



Talblick

Ritter am Mühlenteich

Malteser Trilogie

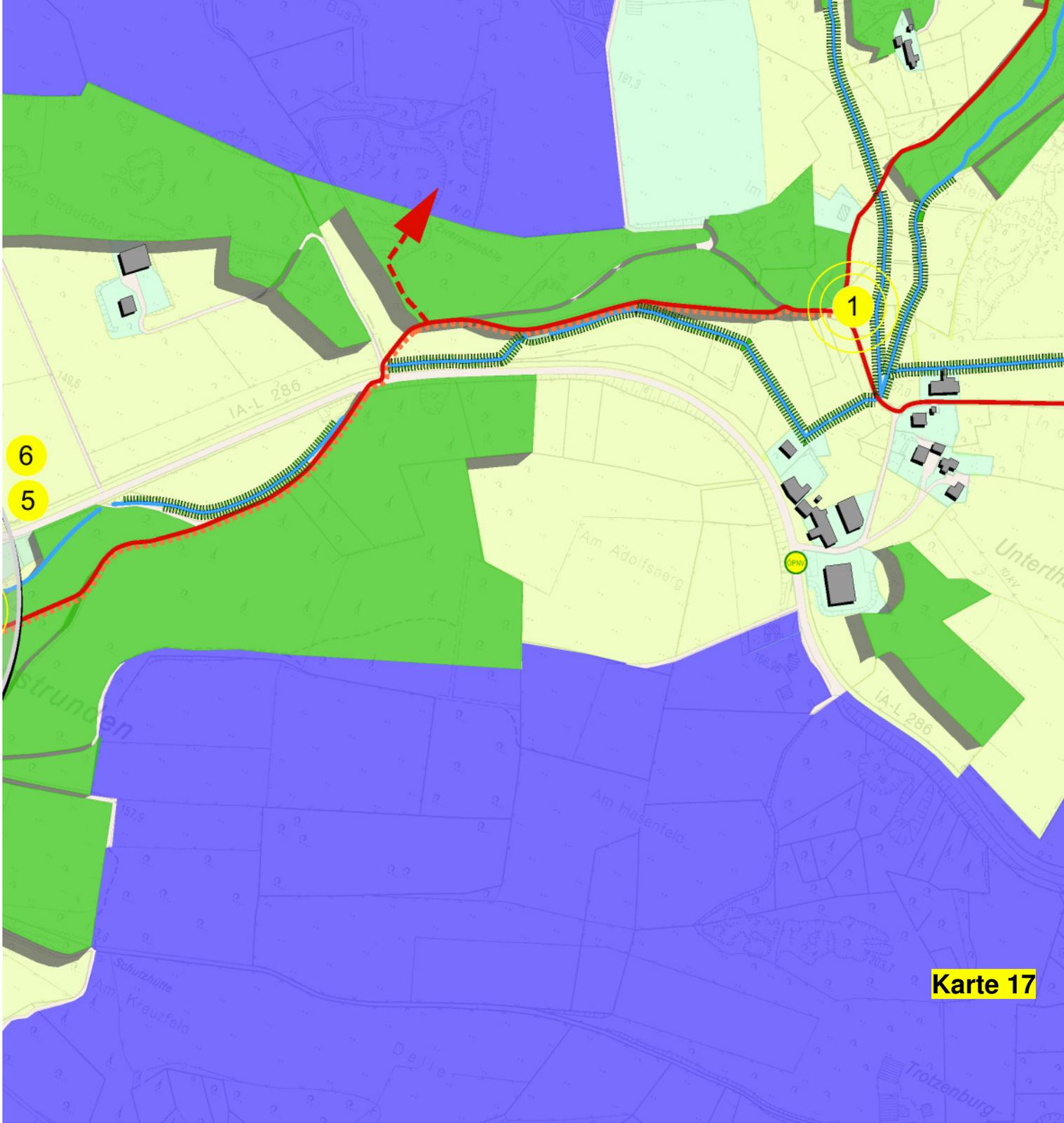
Kultur in der Burg

Sprudelnder Auftakt

Familien- und Freizeitgastronomie

Erlebnishof Gut Schiff

Karte 16



Karte 17



Am Ursprung der Strunde

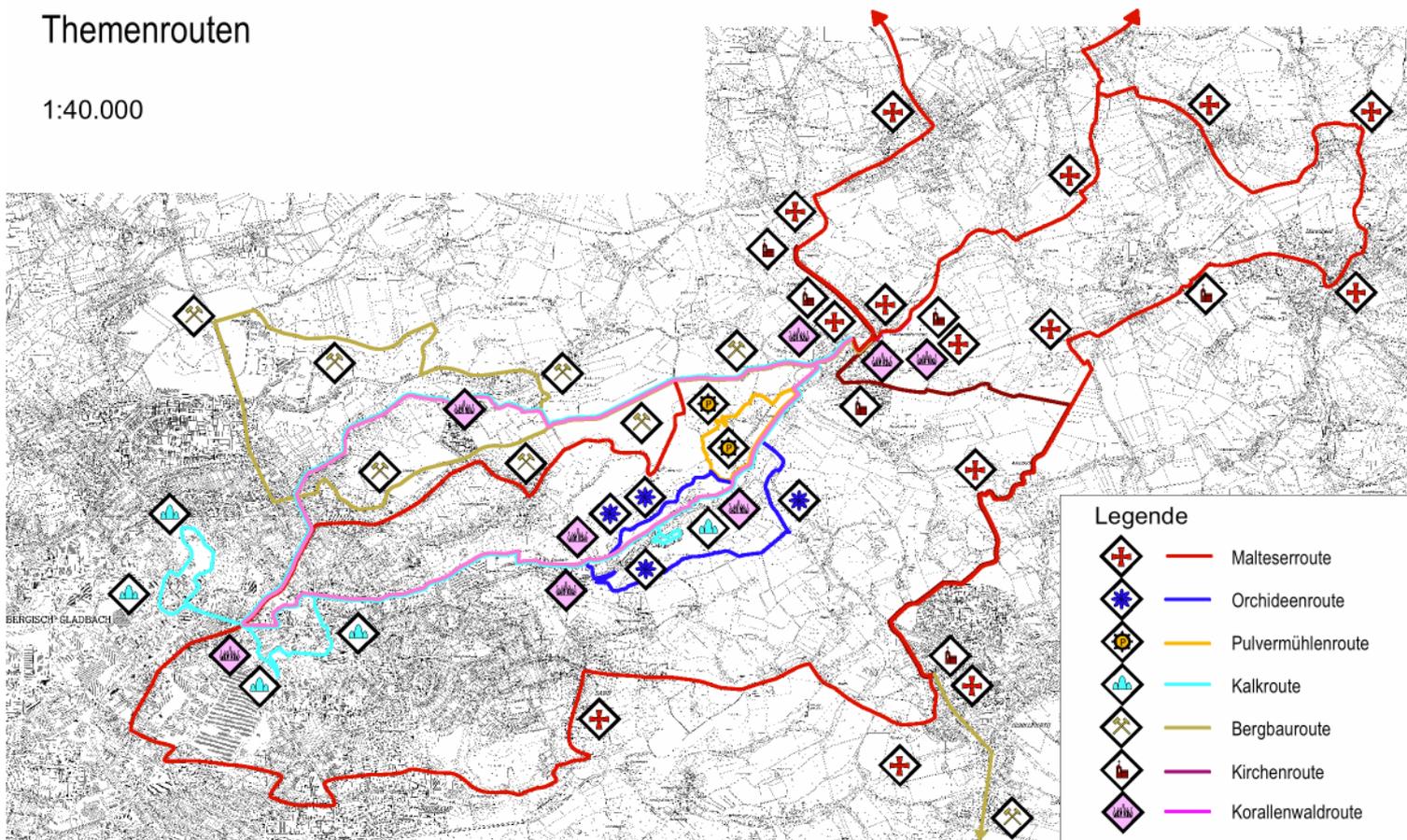
1

2

Karte 18

Themenrouten

1:40.000



Legende

Maßnahmen Wege / Verkehrsflächen/ Nebenflächen

-  Strassenraum ordnen
-  Weg farbig markieren
-  Wegebelag erneuern
-  Fahrrad- bzw. Gehwegspur deutlich hervorheben
-  Barrierefreier Umbau der Treppenanlage
-  Strassenüberquerung deutlich hervorheben
-  Trampelpfade ausbauen/ Weg neu anlegen
-  Verkehrsführung für Fahrräder ändern
-  Befestigte Flächen ordnen (Wege, Parkplätze, Müllstellplätze)
-  Parkplatz aus Schotterrasen
-  Verkehrsleitplanke entfernen
-  Rückbau befestigter Flächen

Massnahmen Grünflächen/ Grünelemente

-  Landart
-  Sichtbeziehung herstellen
-  Aufwertung Vorgärten
-  Aufwertung Grünfläche
-  Sicherung des offenen Freiraums
-  Kopfweiden freistellen
-  Einfriedungen beranken
-  Bepflanzung vereinheitlichen
-  5m breite Schutzpflanzung inkl. Zaun
-  Hecke
-  Baum

Massnahmen Einfriedungen

-  Maschendrahtzaun durch Weidezaun ersetzen
-  Zaun/ Einfriedung beseitigen
-  Geländer erneuern
-  Brückengeländer farbig anlegen
-  Einfriedungen vereinheitlichen Wegebegrenzungen visuell aufwerten
-  Zaun zurücksetzen

Sonstige Massnahmen

-  Beseitigung (Grün-)Abfälle
-  Beseitigung Wegesperren
-  Beseitigung Wertstoffcontainer
-  Bürocontainer beseitigen
-  Blickpunkt
-  Erneuerung von Bänken und Papierkörben
-  Blickachse freistellen

Spielbereiche

-  Jugendspielplatz ab 600qm
-  Naturspielplatz
-  Wasserspielplatz
-  Vorhandenen Spielplatz erneuern/ergänzen

Massnahmen Bauwerke

-  Rekonstruktion bzw. Freilegung des Bauwerks
-  Neues Mühlrad
-  Neues Mühlrad mit energetischer Nutzung
-  Besucherpavillon
-  Standort Mühlenmuseum
-  Landmarke

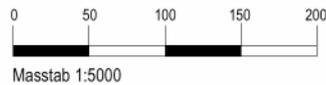
Massnahmen Gewässer

-  Partielle Uferbefestigung
-  Überquerung herstellen
-  Bach offen legen
-  Gitterrost auf Strunde
-  Kanal schließen
-  Versickerungsbereich

Massnahmen Ausstattung/ Installationen

-  Grossskulptur
-  Taubenabwehr
-  Lichtinstallation
-  Spot

-  Route
-  Route - Optional / Nebenroute
-  Route - Ausbau
-  Route - Neubau



CONTUR 2
 Alexander Nix, Landschaftsarchitekt BDLA
 Neuer Trossweg 29, 51427 Bergisch Gladbach

